RS OGH 1971/10/22 10Os236/71 (10Os237/71, 10Os238/71), 12Os177/73 (12Os178/73, 12 Os179/73), 12Os107

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1971

Norm

StPO §80

StPO §471

Rechtssatz

Keine Berufungsverhandlung, wenn der anwaltlich nicht vertretene Angeklagte ohne sein Zutun außerstande war, die an seine frühere Adresse gerichtete Ladung zur Kenntnis zu nehmen. Ist dieser von einem anderen Gericht zu einer neuen Strafsache in Untersuchungshaft genommen, so ist er nicht verpflichtet, dem ersten Gericht von diesem Umstand Mitteilung zu machen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 236/71
Entscheidungstext OGH 22.10.1971 10 Os 236/71
Veröff: SSt 42/41 = EvBl 1972/141 S 247 = JBl 1972,154 = RZ 1972,49
- 12 Os 177/73
Entscheidungstext OGH 11.12.1973 12 Os 177/73
Beisatz: Haft beim selben Gericht. (T1)
- 12 Os 107/78
Entscheidungstext OGH 29.06.1978 12 Os 107/78
- 12 Os 44/88
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 12 Os 44/88
nur: Keine Berufungsverhandlung, wenn der anwaltlich nicht vertretene Angeklagte ohne sein Zutun außerstande war, die an seine frühere Adresse gerichtete Ladung zur Kenntnis zu nehmen. (T2) Beisatz: Hier: Unwirksamkeit der Zustellung durch Hinterlegung gemäß § 17 Abs 3, vierter Satz, ZustG; Gesetzesverletzung auch dann, wenn dies im Zeitpunkt der Berufungsentscheidung nach der Aktenlage nicht erkennbar war. (T3)
- 11 Os 136/89
Entscheidungstext OGH 26.01.1990 11 Os 136/89
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Hier: Verletzung der §§ 505 StPO, 15 ZustG bzw des § 17 Abs 3 ZustG - Verstoß gegen den Grundsatz des rechtlichen Gehörs: Art 6 Abs 3 MRK; §§ 489 Abs 1, 473 Abs 3 und 4 StPO. (T4)

- 13 Os 128/90
Entscheidungstext OGH 21.11.1990 13 Os 128/90
nur T2; Beis wie T3
- 11 Os 169/93
Entscheidungstext OGH 23.11.1993 11 Os 169/93
Vgl auch; nur T2; Beis wie T4 nur: Verstoß gegen den Grundsatz des rechtlichen Gehörs: Art 6 Abs 3 MRK; §§ 489 Abs 1, 473 Abs 3 und 4 StPO. (T5) Beisatz: Kassation des Berufungsurteils trotz Anwesenheit eines Verfahrenshilfeverteidigers. (T6)
- 15 Os 103/00
Entscheidungstext OGH 25.01.2001 15 Os 103/00
Vgl auch; Beisatz: Ein zur Berufungsverhandlung, in der eine Beweiswiederholung und Beweisergänzung stattfinden soll, geladener Angeklagter, dem die Ladung rechtzeitig und iSd § 16 Abs 1 und 3 ZustellG rechtswirksam durch Ersatzzustellung zugestellt wurde, ist nicht gehindert, seine das rechtliche Gehör konkretisierenden Rechte in der Berufungsverhandlung (hier vor allem §§ 248 Abs 4, 249 StPO) in eigener Person wahrzunehmen. (T7)
- 13 Os 63/03
Entscheidungstext OGH 14.05.2003 13 Os 63/03
Vgl aber; Beisatz: Ob der Angeklagte mit der in § 471 Abs 4 StPO vorgesehenen Bemerkung rechtzeitig geladen wurde, ist eine Frage tatsächlicher Natur, die das Berufungsgericht in freier Beweiswürdigung zu entscheiden hat. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0097338

Dokumentnummer

JJR_19711022_OGH0002_0100OS00236_7100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at